

Einladung zum Workshop

Kooperation von etablierten Trägern und Migrantenorganisationen im ESF Baden-Württemberg - Herausforderungen, Chancen und Gute Praxis

am Donnerstag, 4. April 2019 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Stuttgart

Ausgangslage

Menschen mit Migrationshintergrund sind eine wichtige Zielgruppe der Projekte und Vorhaben des Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg (ESF).

Obschon der ESF in erster Linie ein auf Maßnahmen der sozialen und beruflichen Integration ausgerichteter Förderinstrument ist, sollen nach Möglichkeit auch die Strukturen und Systeme der Zielgruppenförderung ausgebaut bzw. unterstützt werden. Gerade zur bedarfsgerechten Ausgestaltung von Förderangeboten sind Migrantenorganisationen wichtige Partner der ESF-Umsetzung.

In der bisherigen Umsetzung des ESF 2014-2020 in Baden-Württemberg zeigte sich, dass die Umsetzung eines ESF-Projekts für Migrantenorganisationen als Träger oftmals eine zu große Herausforderung darstellt. Dies kann auch an den häufig ehrenamtlichen Strukturen der Organisationen liegen, die mit den komplexen Antrags- und Durchführungserfordernissen eines ESF-Projektes schwer vereinbar sind.

Ziel des Workshops

Ein möglicher Lösungsansatz hierzu ist eine Verstärkung der Kooperation zwischen bereits erfahrenen ESF-Trägern und Migrantenorganisationen.

- *Wie kann eine solche interkulturelle Kooperation/Vernetzung aufgebaut werden?*
- *Welche Chancen, aber auch welche Herausforderungen bergen diese Zusammenschlüsse?*
- *Was braucht es, damit interkulturelle Kooperationen erfolgreich und auf Augenhöhe durchgeführt werden können?*

Diese Fragen möchten wir im Rahmen eines Workshops erörtern und gemeinsam praktische Handlungsempfehlungen für eine gewinnbringende Kooperation entwickeln.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an (ehrenamtliche) Vertreterinnen und Vertreter von Migrantenorganisationen, sowie an Projektverantwortliche und Projektmitarbeitende von Trägern, die Kooperationsprojekte mit Migrantenorganisationen durchgeführt haben, aktuell durchführen oder planen.

Programm

10:00 **Begrüßung** und kurze Vorstellungsrunde

- *Was wollen wir durch eine Kooperation mit etabliertem Träger bzw. mit einer Migrantenorganisation für unsere Organisation, unser Projekt, unser Vorhaben erreichen?*
- *Welche konkreten Erwartungen haben wir an den Workshop?*

Einführung: Migrantenorganisationen - Professionalisierungsansätze und Rahmenbedingungen

(Dr. Anwar Hadeed / Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen)

Input: Erfolgreiche Kooperationsansätze zwischen etablierten Trägern und Migrantenorganisationen - Vorstellung verschiedener Good-Practice-Ansätze

(Cemalettin Özer / Geschäftsführer von MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH und ÖZER Interkulturelle Organisations- und Personalberatung)

Erfahrungsaustausch bisheriger Partnerschaften

- *Welche Kooperationsprojekte zwischen etabliertem Träger und Migrantenorganisation haben wir bereits umgesetzt?*
- *In welchem Kontext sind sie entwickelt worden?*
- *Welche Themen wurden/werden hierbei behandelt?*
- *Wie sahen/sehen die jeweiligen Formate/ Rollen der Zusammenarbeit aus?*
- *Wie „erfolgreich“ waren sie jeweils und waren sie jeweils „gewinnbringend“ auf beiden Seiten?*
- *Was waren die spezifischen Herausforderungen/ Probleme der Kooperation?*

12:30 **Gemeinsamer Mittagsimbiss**

13:30 **Zusammenfassung** der Erfahrungen und Formulierung von Gelingensbedingungen für erfolgreiche Kooperationsprojekte

- *Was sollte der jeweilige Projektträger, was die jeweilige Migrantenorganisation mitbringen und wer unterstützt sie bei der Planung und Umsetzung entsprechender Kooperationen?*
- *Was braucht es, um Kooperationsprojekte beiderseitig als gewinnbringend zu realisieren?*
- *Was kann die ESF-Verwaltung, was kann EPM im Rahmen der gesteckten Förderziele unternehmen, um die Kooperationsprojekte weiter zu befördern?*

Kaffeepause

Weiterentwicklung: Stärkung von Kooperationsprojekten zwischen etablierten Trägern und Migrantenorganisationen im ESF in Baden-Württemberg

- Welche Anknüpfungspunkte werden in der aktuellen ESF-Förderperiode sichtbar? Welche können im ESF+ ab dem Jahr 2022 eingeplant werden?
- Welche Themen eignen sich in besonderer Weise für eine Kooperation?
- Welche konkreten Ansätze können verfolgt werden?

Zusammenfassung – Ausblick – Verabredungen

16:00 **Ende** des Workshops

Termin und Ort

Termin:

Donnerstag, 04. April 2019 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Paritätischen Mehrgenerationenzentrum (PMGZ)

Hauptstraße 28

70563 Stuttgart-Vaihingen

Räume 1.01 und 1.02

Die Veranstaltung findet im 1. OG des PMGZ, in den Räumlichkeiten des Entwicklungswerks für soziale Bildung und Innovation, statt. Der Haupteingang liegt gegenüber vom Arcona Mo.Hotel. Auf der EPM-Homepage (www.esf-epm.de) finden Sie unter der Rubrik [Seminare/Anfahrt](#) eine ausführliche Wegbeschreibung mit Informationen zu Anreise und Parkmöglichkeiten.

Veranstalter

Werkstatt PARITÄT gemeinnützige GmbH in Kooperation mit der Querschnittsberatung im Europäischen Sozialfonds Baden-Württemberg. Der Workshop findet im Rahmen des Projekts „EPM – ESF-Projekte managen – Erfolg sichern“ statt. www.esf-epm.de

Anmeldung

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das beigefügte Formular und senden dieses bis spätestens **25. März 2019 (Anmeldeschluss)** an info@esf-epm.de.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmendenzahl auf 20 Personen begrenzt ist.

Für den Workshop wird kein Teilnahmebeitrag erhoben.

Kontakt

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Werkstatt PARITÄT gemeinnützige GmbH

Kirsi-Marie Welt

Tel: 0711 - 2155 - 419

E-Mail: welt@werkstatt-paritaet-bw.de